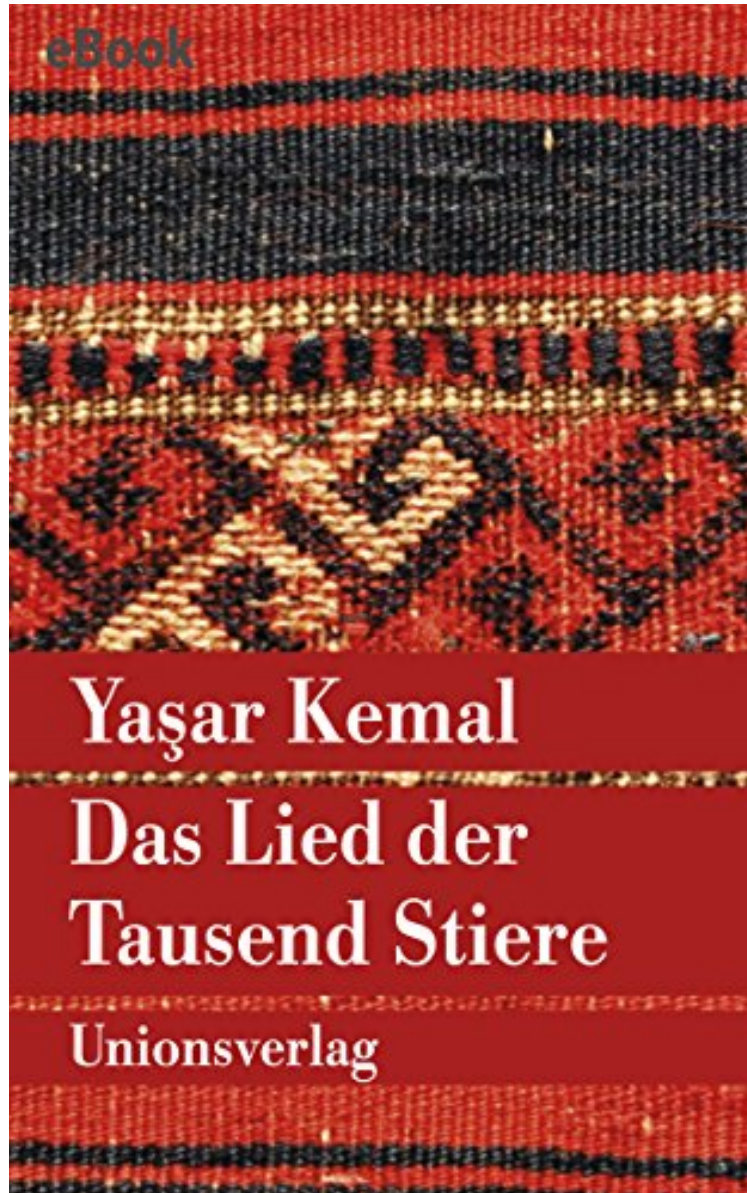


(Library ebook) Das Lied der Tausend Stiere: Roman (Unionsverlag Taschenbcher)

Das Lied der Tausend Stiere: Roman (Unionsverlag Taschenbcher)

Von Yaar Kemal

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #667654 in eBooksVerffentlicht am: 2015-11-16Erscheinungsdatum: 2015-11-16File Name: B0182BB4JE | File size: 29.Mb

Von Yaar Kemal : Das Lied der Tausend Stiere: Roman (Unionsverlag Taschenbcher) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Lied der Tausend Stiere: Roman (Unionsverlag Taschenbcher):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Trauergesang auf eine untergehende WeltVon SharonaDer einst so stolze Nomadenstamm der Karallu zieht seit

tausenden von Jahren von seinen Sommerweiden im Taurus in das Winterquartier in der ukurova (bei Adana). Aber im Laufe der Jahre wurde diese Schwemmlandebene mehr und mehr besiedelt. überall stehen nun Dörfer, in denen die Nomaden nicht gerne gesehen sind, überall sind Felder angelegt, auf denen die Tierherden nicht weiden dürfen. Und obwohl sie jedem, der behauptet, Anspruch darauf zu haben, Geld und Gold geben, werden sie überall verjagt. Und nichts und niemand kann sie mehr retten, weder Allah, noch besondere Schutzheilige. Diese Geschichte des bekannten türkischen Schriftstellers Yasar Kemal ist eine einzige Elegie, ein Trauergesang. Und so, wie jeder andere Trauergesang auch, ist er unendlich lang und ausschweifend und klagend und bis an die orientalische Unerträglichkeit blumig ausgeschmückt. Dabei ist das Schicksal der Nomaden durchaus tragisch. Es erinnert ein wenig an das der Indianer in Nordamerika, die wegen der vielen weißen Siedler kaum noch Lebensraum für sich hatten oder haben. Der Untergang einer Welt - und sei es auch nur die kleine Welt eines Nomadenstammes - ist immer jammervoll und immer auch mit Opfern verbunden. Und wenn es das Opfer des ansonsten sehr geneigten Lesers ist, dies alles in belletristischer Form verfolgen zu müssen! Denn mit diesem Buch hält man mit Sicherheit gehobene Literatur in den Händen, aber es fällt einem schwer, diese zu schützen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Traumwelt und Realität in der ukurova Von Gerhard Steingress Es ist der Verdienst von Yasar Kemal, durch seine narrative Prosa einen tiefen Einblick in die soziale Situation der Region um Adana, die Denkweise ihrer Menschen sowie die tiefe Verwobenheit mit ihren Mythen zu geben. Ich habe viel von ihm gelesen und empfehle unter anderem auch die kurze Novelle "Der Granatapfelbaum" als meisterhaft Symbiose seines Schaffens.

Kurzbeschreibung Die türkischen Nomaden vom Stamm der Karallu ziehen seit Jahrhunderten aus den Bergen hinunter in die Ebene, um sich ein Winterquartier zu suchen. Aber wo sie einst mit Hunderten von Zelten, glänzend und bewundert in ihrem Reichtum, die Ebene berschwemmt, erstrecken sich jetzt Reisfelder und Baumwollplantagen bis an den Horizont. Wo sie einst ihre Herden weideten, bebauen jetzt sesshafte Bauern den Boden, dröhnen Lastwagen auf asphaltierten Straßen. Mit Steinhagel und Flintensalven werden sie empfangen. Großgrundbesitzer, korrupte Dorfpolizisten, doppelzüngige Agas pressen ihnen täglich neue Tribute ab, bis sie schließlich nichts mehr zu verkaufen haben als ihre kostbaren Teppiche, den jahrhundertalten Schmuck ihrer Frauen und schließlich ihren letzten Besitz - ihre Herden.

Kurzbeschreibung Die türkischen Nomaden vom Stamm der Karallu ziehen seit Jahrhunderten aus den Bergen hinunter in die Ebene, um sich ein Winterquartier zu suchen. Aber wo sie einst mit Hunderten von Zelten, glänzend und bewundert in ihrem Reichtum, die Ebene berschwemmt, erstrecken sich jetzt Reisfelder und Baumwollplantagen bis an den Horizont. Wo sie einst ihre Herden weideten, bebauen jetzt sesshafte Bauern den Boden, dröhnen Lastwagen auf asphaltierten Straßen. Mit Steinhagel und Flintensalven werden sie empfangen. Großgrundbesitzer, korrupte Dorfpolizisten, doppelzüngige Agas pressen ihnen täglich neue Tribute ab, bis sie schließlich nichts mehr zu verkaufen haben als ihre kostbaren Teppiche, den jahrhundertalten Schmuck ihrer Frauen und schließlich ihren letzten Besitz - ihre Herden.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Yasar Kemal wird der 'Singer und Chronist seines Landes' genannt. Er wurde 1923 in einem Dorf Sd Anatoliens geboren. Seine Werke erschienen in zahlreichen Sprachen und wurden mit internationalen Preisen ausgezeichnet. 1997 erhielt er den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels, 2008 wurde er mit dem Türkischen Staatspreis geehrt. Er starb in Istanbul am 28.2.2015.